

LAVAMAT 54840



Benutzerinformation

Waschautomat

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

AEG

 Electrolux

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen, dass Sie unser Gerät gewählt haben,

Wir möchten uns bedanken, dass Sie sich für ein erstklassiges Produkt von Aeg/Electrolux entschieden haben, welches Ihnen sicherlich viel Freude bereiten wird.

Es ist unser Bestreben, eine breite Vielfalt von Qualitätsprodukten anzubieten, die helfen, Ihr Leben etwas komfortabler zu machen.

Sie finden einige Beispiele auf der vorletzten Seite in diesem Heft. Bitte nehmen Sie sich einige Minuten, diese Benutzerinformation zu lesen, um voll von den Vorteilen Ihres neuen Gerätes profitieren zu können.

Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise auf den ersten Seitendieser Gebrauchsanweisung! Bewahren Sie bitte die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie diese Benutzerinformation an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Wir sind sicher, dass wird Ihr Leben zukünftig etwas leichter machen.

Wir wünschen eine gute zeit.

Folgende Symbole werden im Text verwendet:



Wichtige Hinweise, die Ihrer persönlichen Sicherheit dienen und Ihnen helfen, Geräteschäden zu vermeiden



Allgemeine Informationen und Empfehlungen



Umweltinformationen

Inhaltsverzeichnis

Benutzerinformation	6
Sicherheitshinweise	6-8
Gerätebeschreibung	9
Waschmittelschublade	9
Bedienblende	10
Erste Benutzung	10
Täglicher Gebrauch	11
Laden der Wäsche	11
Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab	11
Wählen Sie das gewünschte Programm	12
Auswahl von Schleuderdrehzahl bzw. Spülstopp	12-13
Zusatzfunktionstasten	13
Wählen Sie die Option Flecken	13-14
Wählen Sie die Option Kurz	14
Start/Pause wählen	14
Wählen Sie die Zeitvorwahl	15
Programmablaufanzeige	15
Zusätzlicher Spülgang	16
Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms	16
Unterbrechen eines Programms	16
Annullieren eines Waschprogramms	16
Öffnen der Tür nach dem Programmstart	16-17
Programmende	17
Waschprogramme	18-19
Programminformationen	20

Tipps zum Waschen	21-24
Sortieren der Wäsche	21
Temperaturen	21
Vor dem Beladen der Waschmaschine	21
Maximale Wäschemengen	22
Gewichte der Wäschestücke	22
Entfernen von Flecken	22-23
Wasch- und Zusatzmittel	23-24
Zu verwendende Waschmittelmenge	24
Wasserhärte	24
Internationale Textilpflegesymbole	25
Reinigung und Pflege	26
Entkalken	26
Nach jedem Waschgang	26
Waschgang zur Pflege der Maschine	26
Reinigung der Außenseiten	26
Reinigung der Waschmittelschublade	26-27
Trommel	27
Einfülltür	27
Laugenpumpe	27-29
Wassereinlaufsieb	29
Notentleerung	29
Gefahren durch Frost	30
Fehlersuche	31-34
Technische Daten	35
Verbrauchswerte	36

Aufstellen der Maschine	37-41
Auspacken	37-38
Aufstellung und Ausrichten	39
Wasserzulauf	39-40
Wasserstopp	40
Wasserablauf	40-41
Elektrischer Anschluss	41
Elektrische Festverkabelungen	41
Hinweise zum Umweltschutz	42
Verpackungsmaterial	42
Altgerät	42
Hinweise zum Umweltschutz	42
Garantie	43
Kundendienstzentren	46

Benutzerinformation

Sicherheitshinweise

Vor dem ersten Gebrauch

- Die Sicherheit von AEG/ELECTROLUX-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherungsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlasst, Sie mit den nachfolgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen. Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für die optimale Geräteanwendung vor der Installation und dem Gebrauch des Gerätes die vorliegenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch, einschließlich der Ratschläge und Warnungen.
- Bei einem Weiterverkauf des Gerätes sollte die vorliegende Gebrauchsanweisung dem neuen Benutzer ausgehändigt werden.
- Kontrollieren Sie das Gerät auf Transportschäden. Nehmen Sie niemals ein schadhaftes Gerät in Betrieb. Verständigen Sie Ihren Händler, wenn Ihres Gerät beschädigt ist.
- Bei Geräteanlieferung in Wintermonaten mit Minustemperaturen: Waschautomat vor Inbetriebnahme für 24 Stunden bei Raumtemperatur lagern.

Allgemeine Sicherheit

Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen an den technischen Merkmalen oder dem Produkt selbst vorgenommen werden.

Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!

Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere indie Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.

Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerätschwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.

Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel und Weichspüler. Zu viel Waschmittel kann die Textilienschädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.

Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Wanne und Innentrommelrutschen. Stecken Sie daher solchekleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.

Benutzen Sie Ihre Waschmaschine nicht zum Waschen von Gegenständen mit Fischbein, Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.

Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine immer den Netzstecker ziehen und die Wasserzufuhr stoppen.

Versuchen Sie unter keinen Umständen, die Maschine selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteile.

Aufstellung

Dieses Gerät ist schwer. Seien Sie vorsichtig beim Bewegen.

Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden sich an den Kundendienst.

Vor dem Gebrauch müssen alle Verpackungsmaterialien und Transportsicherungen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den betreffenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.

Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Wasserzulauf- oder Ablaufschlauch steht und dass das Netzkabel nicht gequetscht wird.

Wird die Maschine auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.

Überprüfen Sie nach dem Aufstellen der Maschine sämtliche Schläuche und Schlauchverbindungen auf Dichtheit.

Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel "Gefahren durch Frost".

Sollten für den Anschluss des Geräts Klempnerarbeiten erforderlich werden, lassen Sie diese von einem qualifizierten Klempner oder einer anderen kompetenten Person ausführen.

Sollten für den Anschluss des Geräts Elektroinstallationsarbeiten erforderlich werden, lassen Sie diese von einem qualifizierten Elektroinstallateur oder einer anderen kompetenten Person ausführen.

Benutzung

Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Jeder andere Gebrauch ist als bestimmungsfremd anzusehen.

Waschen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie die Hinweise auf den Kleidungsetiketten.

Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe den betreffenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.

Kontrollieren Sie vor dem Waschen, dass alle Taschen leer sind und dass alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefransten oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschenseparat. Bügel-BHs dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden.

Kleidungsstücke, die mit flüchtigen Erdölzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten entfernt werden, bevor das Kleidungsstück in die Waschmaschine gesteckt wird.

Ziehen Sie niemals am Stromkabel, um den Stecker aus der Dose zu ziehen, sondern immer am Stecker.

Benutzen Sie die Waschmaschine niemals, wenn das Stromkabel, die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel beschädigt ist, so dass das Innere der Waschmaschine frei liegt.

Sicherheitsvorkehrungen bei Kindern

Diese Waschmaschine darf ohne Aufsicht nicht von kleinen Kindern oder Behinderten bedient werden.

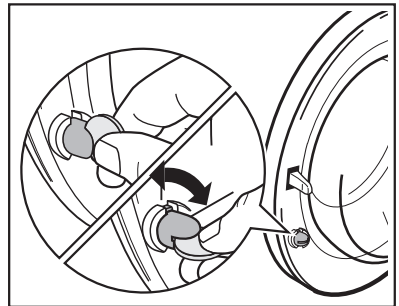
Kinder sollten sorgsam beaufsichtigt werden, so dass sie nicht mit dem Gerätspielen können.

Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen- Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.

Bewahren Sie sämtliche Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Haustiere nicht in die Trommel klettern.

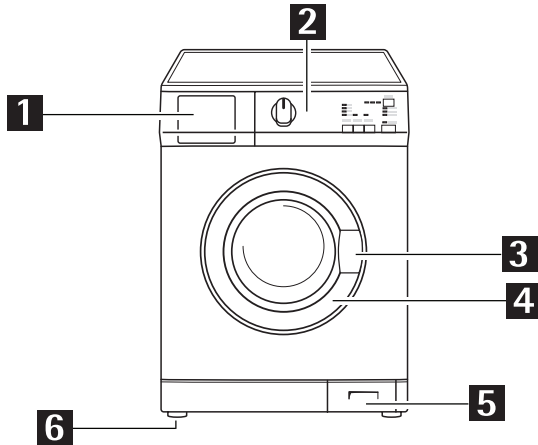
Diese Waschmaschine verfügt über eine spezielle Kindersicherung. Um diese Funktion zu aktivieren, drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) im Uhrzeigersinn, bis sich die Kerbe in horizontaler Lage befindet. Um diese Funktion auszuschalten und die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Kerbe wieder eine vertikale Stellung eingenommen hat.



Gerätebeschreibung

Ihr neuer Waschautomat erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie.

Die Öko-Klappe erlaubt die volle Ausnutzung des Waschmittels und reduziert den Wasserverbrauch mitfolglichener Energie-Ersparung.



1 Waschmittelschublade

2 Bedienblende

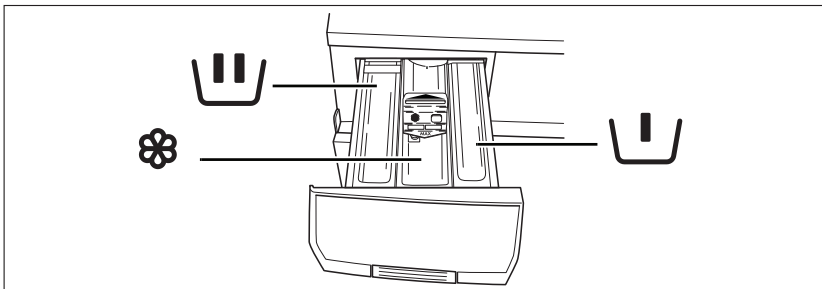
3 Türgriff

4 Typenschild

5 Ablaufpumpe

6 Einstellbare Füße

Waschmittelschublade



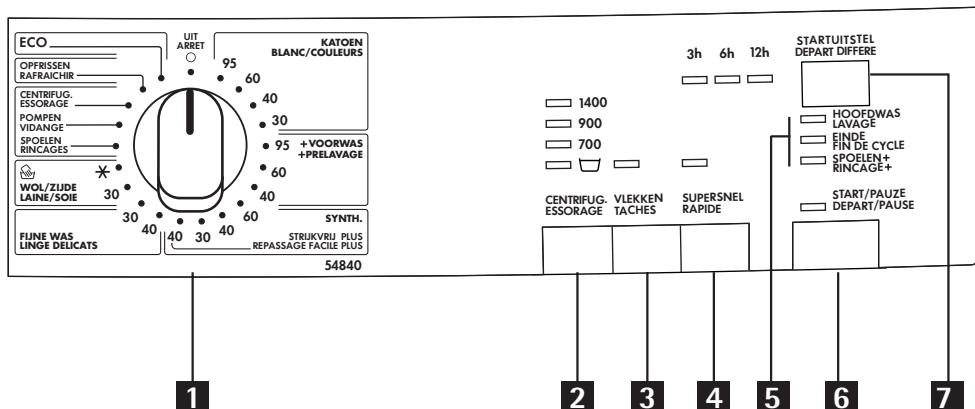
 Einspülfach für Vorwaschmittel oder Fleckenpulver. Das Vorwaschmittel wird ganz zu Beginn des Waschprogramms eingespült. Das Fleckenpulver wird beim Programm FLECKEN zeitoptimiert während des Hauptwaschganges eingespült.

 Einspülfach für pulverförmiges oder flüssiges Hauptwaschmittel. Wird zu Beginn des Hauptwaschganges eingespült.

 Einspülfach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Formspüler, Stärke). Werden im letzten Spülgang eingespült.

Achtung! Fach höchstens bis zur Marke MAX füllen.

Bedienblende



- 1** Programmwahlschalter
- 2** Schleudern Taste
- 3** «Flecken» Taste
- 4** «Kurz» Taste
- 5** Programmablaufanzeige

- 6** «Start/Pause» Taste
- 7** «Zeitvorwahl» Taste

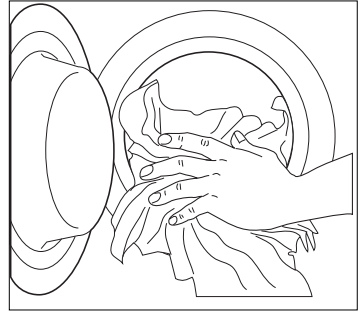
Erste Benutzung

- i** Achten Sie darauf, dass die elektrischen Anschlüsse den Installationsanweisungen entsprechen.
- i** Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel
- i** Vor dem ersten Waschen gießen Sie etwa 2 Liter Wasser in das Fach **II** für Hauptwäsche. Somit kann die ÖKO-Klappe beim nächsten Programmstart ordnungsgemäß funktionieren. Wir raten Ihnen, zur Reinigung von Trommel und Bottich einen 95°C-Kochwaschgang ohne Wäsche durchzuführen. Füllen Sie bitte 1/2 Messbecher Waschmittel in das Fach **II** der Waschmittelschublade.

Täglicher Gebrauch

Laden der Wäsche

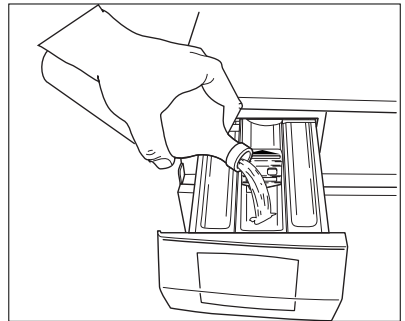
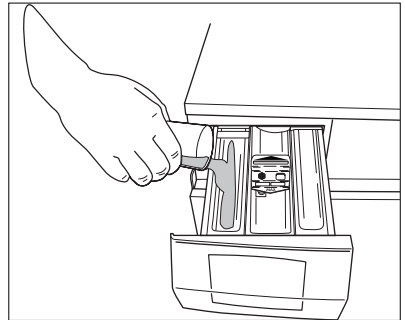
1. Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff sanft nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel
2. Schließen Sie die Tür bis einen Einrastklick hören.



Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab

Ihr neuer Waschautomat erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie.

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und schütten Sie das Waschmittel in die Kammer für den Hauptwaschgang  wenn Sie ein Programm mit «Vorwaschgang» oder «Fleckenentfernung» wählen, schütten Sie das Waschmittel oder das Fleckensalz in das Fach mit der Markierung .
2. Füllen Sie bei Bedarf Weichspüler in die Kammer  (die eingefüllte Menge darf die "MAX"-Markierung in der Schublade nicht übersteigen). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Wählen Sie das gewünschte Programm

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Der Programmwähler bestimmt die Art des Waschgangs (z.B. Wasserstand, Trommelbewegung, Anzahl der Spülgänge) entsprechend der zuzubehandelnden Wäscheart, sowie die Laugtemperatur.

✱ = Kalt Waschgang

Die Kontrollleuchte **Start/Pause** beginnt zu blinken.

Der Programmwähler ist in folgende Zonen eingeteilt:

Koch-/Buntwäsche
(KATOEN / BLANC COULEURS)

Koch-/Buntwäsche + Vorwäsche
(+VOORWAS / +PRELAVAGE)

Pflegeleicht (SYNTH.)

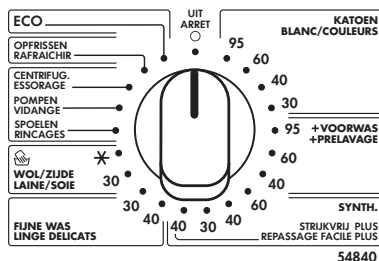
Feinwäsche (FIJNE WAS LINGE DELICAT)

Wolle Plus (Handwäsche)  (WOL/ZIJDE LAINE/SOIE)

Sonderprogramm: Spülen (SPOELEN RINCAGES), Pumpen (POMPEN VIDANGE), Schleudern (CENTRIFUG. ESSORAGE)

Auffrischen (OPFRISSEN RAFRAICHIR)

Sparwaschgang (**ECO**)



Der Programmwahlschalter lässt sich im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Drehen Sie den Schalter auf **0** (UIT/ARRET), um ein Programm zurückzusetzen bzw. die Maschine auszuschalten.

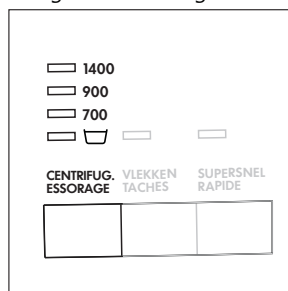
Nach Ablauf des Programms muss der Wahlschalter zum Ausschalten der Maschine wieder auf 0, gedreht werden.

Hinweise!

Wenn Sie den Programmwahlschalter während des Gerätebetriebs auf ein anderes Programm drehen, blinkt die gelbe Kontrollleuchte **Start/Pause** 3 Mal, um auf eine falsche Auswahl hinzuweisen. Die Maschine führt das neu gewählte Programm nicht aus.

Auswahl von Schleuderdrehzahl bzw. Spülstopp

Drücken Sie wiederholt die «CENTRIFUG. ESSORAGE» (**Schleudern**) Taste, um die Schleuderdrehzahl zu ändern, wenn Sie Ihre Wäsche mit einer anderen als der von der Waschmaschine vorgeschlagenen



Drehzahl schleudern möchten.

Die entsprechende Kontrollleuchte leuchtet auf.

Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 1400 U/min. für Koch-/Buntwäsche, Spülen und ECO;

900 U/min für alle andere Textilien.

Spülstopp : Bei dieser Zusatzfunktion wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Nach dem Programmende leuchtet die Kontrolllampe «EINDE FIN DE CYCLE» (ENDE) auf, die Kontrolllampen der **Start/Pause** und «HOOFDWAS LAVAGE» (**Waschen**) ausschalten und die Einfülltür ist verriegelt, weil das Wasser noch abgepumpt werden muss.

Abpumpen des Wassers:

Drehen Sie zunächst den Programmwahlschalter auf **O**

Wählen Sie das Programm **«PUMPEN»** (POMPEN VIDANGE) oder **«SCHLEUDERN»** (CENTRIFUG. ESSORAGE)

Verringern Sie bei Bedarf durch entsprechendes Drücken der Taste **«CENTRIFUG. ESSORAGE»** die Schleuderdrehzahl

Drücken Sie die Taste **Start/Pause**

Nach dem Programmende leuchtet nur die Kontrolllampe «EINDE FIN DE CYCLE» (ENDE) auf.

Zusatzfunktionstasten

Je nach Programm lassen sich mehrere Zusatzfunktionen kombinieren. Wählen Sie zuerst das gewünschte Waschprogramm aus, wählen Sie dann die Optionen und drücken Sie zuletzt die Taste **Start/Pause**.

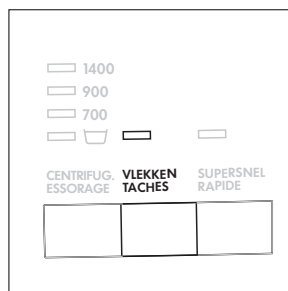
Wenn diese Tasten gedrückt werden, leuchten die entsprechenden Kontrolllampen auf. Beim erneuten Betätigen dieser Tasten erlöschen die Kontrolllampen.

Wenn eine unzulässige Zusatzfunktion ausgewählt wird, blinkt eine in die Taste **Start/Pause** integrierte gelbe Kontrollleuchte 3 Mal.

Wichtig!

Wählen Sie die Option Flecken

Wählen Sie die Option **«VLEKKEN TACHES» (Flecken)** zum Behandeln stark verschmutzter Wäsche oder verfleckter Wäsche mit Fleckensalz (verlängerter Hauptwaschgang mit zeitoptimierter Fleckensalzeinspülung).

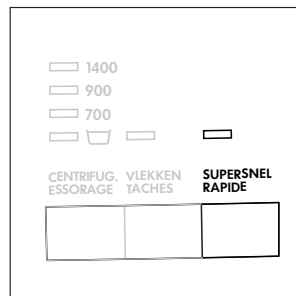


Wichtig! Wenn Sie dieses Option wählen, schütten Sie das Fleckensalz in das Fach mit der Markierung .

Wählen Sie die Option Kurz

Wählen Sie die Option «SUPERSNEL RAPIDE» (Kurz) für verkürztes Waschprogramm für leichter verschmutzte Wäsche. Für Wäsche, die nur kurze Zeit verwendet bzw. getragen wurde.

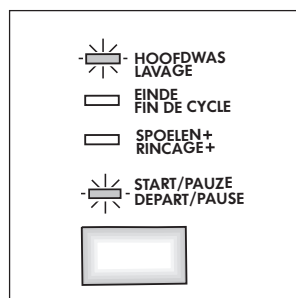
Bei dieser Option ist die Maximal Beladung 3 kg für Koch-/Buntwäsche und 1.5 kg für Pflegeleichte.



Start/Pause wählen

Drücken Sie die Taste «START/PAUZE DEPART/PAUSE» (**Start/Pause**), um das gewählte Programm zu starten; die rote entsprechende Kontrolllampe hört auf zu blinken.

Die «HOOFDWAS LAVAGE» (**Waschen**) leuchtet auf und zeigt damit den Start des Gerätes an; die Tür ist verriegelt.



Wenn Sie ein laufendes Programm unterbrechen wollen, drücken Sie die Taste **Start/Pause**: Die rote entsprechende Kontrollleuchte beginnt zu blinken.

Um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde, **erneut** die Taste **Start/Pause** drücken.

Wenn Sie eine Startverzögerung eingestellt haben, beginnt die Maschine mit dem Herunterzählen der Zeit.

Wählen Sie die Zeitvorwahl

Durch Betätigen dieser Taste kann ein Waschprogramm um 12, 6 oder 3 Stunden verzögert gestartet werden.

Wenn Sie den Waschvorgang später starten möchten, drücken Sie vor dem Start des Programms wiederholt die Taste «STARTUITSTEL DEPART DIFFERE» (ZEITVORWAHL), um die gewünschte Verzögerungszeit einzustellen. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

Wählen Sie zuerst das Programm, dann diese Option und drücken Sie die Taste **Start/Pause**.

Sie können die Verzögerung vor dem Drücken der Taste **Start/Pause** jederzeit abbrechen.

Bringen Sie den Waschautomat durch Drücken der Taste **Start/Pause** in den Zustand PAUSE;

Drücken Sie die Zeitvorwahltaste einmal. Die Kontrolllampe der eingestellten Zeitverzögerung erlischt;

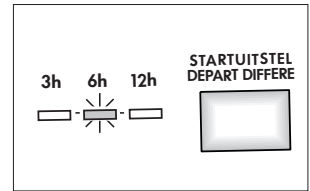
Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um das Programm zu starten.

Wichtig!

Die eingestellte Zeitvorwahl kann nur nach erneutem Einstellen des betreffenden Waschprogramms geändert werden.

Während der gesamten Zeitverzögerung bleibt die Tür verriegelt. Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen müssen, müssen Sie die Maschine anhalten. Drücken Sie hierzu die Taste **Start/Pause** und warten Sie einigen Minuten. Nachdem Sie die Tür geschlossen haben, drücken Sie die Taste **Start/Pause** erneut.

Die Startvorwahl kann in der Abpumpphase nicht angewählt werden.



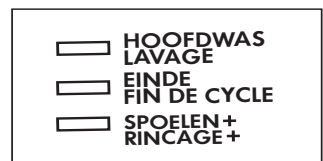
Programmablaufanzeige

Nachdem Sie die Taste **Start/Pause** gedrückt haben, leuchtet die Kontrolllampe «HOOFDWAS LAVAGE» (**Waschen**).

Diese Kontrolllampe leuchtet, wenn die Waschmaschine den Hauptwaschgang ausführt.

Nach dem Programmende leuchtet die Kontrolllampe «EINDE FIN DE CYCLE» (**ENDE**).

Die Kontrolllampe «SPOELEN+ RINCE+» (**EXTRASPÜLEN**) leuchtet während zusätzliche Spülgänge.



Zusätzlicher Spülgang

Der Waschautomat ist auf äußerst sparsamen Wasserverbrauch eingestellt.

Für Menschen, die an einer Allergie leiden, kann es jedoch hilfreich sein, mit mehr Wasser zu spülen (zusätzlicher Spülgang).



Zusätzlichen Spülgang einstellen:

Tasten «CENTRIFUG. ESSORAGE» (Spin) und «VLEKKEN TACHES» (Flecken) mindestens einige Sekunden lang gleichzeitig gedrückt halten. «SPOELEN+ RINCAGE+» (EXTRASPÜLEN) auf der Programmablaufanzeige leuchtet auf.

Diese Funktion bleibt ständig gespeichert.

Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms

So lange sie noch nicht vom Programm ausgeführt wird, kann jede Zusatzfunktion noch geändert werden. Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie die Waschmaschine anhalten. Drücken Sie hierzu die Taste **Start/Pause**.

Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, **indem Sie es zurücksetzen**. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf «**●**» und anschließend auf das neue Programm. Das Waschwasser in der Wanne wird dabei nicht abgepumpt. Starten Sie das neue Programm, indem Sie die Taste Start/Pause erneut drücken.

Unterbrechen eines Programms

Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrollleuchte blinkt. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

Annullieren eines Waschprogramms

Um ein laufendes Programm abzubrechen, drehen Sie den Programmwahlschalter auf «**●**». Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Drücken Sie zunächst die Taste **Start/Pause**, um das laufende Programm zu unterbrechen.

Nach einige Minuten kann die Tür geöffnet werden.

Wenn die Tür nicht geöffnet werden kann, bedeutet dies, dass die Maschine bereits aufheizt, dass der Wasserstand bereits über den Türrand reicht oder dass sich die Trommel dreht.

Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen müssen, müssen Sie die Maschine ausschalten,

indem Sie den Programmwahlschalter auf  drehen. Nach einige Minuten kann die Tür geöffnet werden (**Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!**).

Programmende

Die Waschmaschine stoppt automatisch. Die Kontrolllampe **Start/Pause** und Kontrolllampe «HOOFDWAS LAVAGE» (**Waschen**) erlischen und die Kontrolllampe «EINDE FIN DE CYCLE» (**ENDE**) leuchtet.

Wenn die Funktion **Spülstopp**  eingestellt ist, die Kontrolllampe der **Spülstopp**  bleibt an und die Kontrolllampe «EINDE FIN DE CYCLE» (**ENDE**) leuchtet weiter, weil das Wasser vor dem Öffnen der Tür erst noch abgepumpt werden muss.

Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte den Abschnitt Spülstopp.

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf «», um das Gerät abzuschalten. Entnehmen Sie die Wäsche und prüfen Sie sorgfältig, dass die Trommel leer ist.

Wenn Sie keinen weiteren Waschvorgang starten möchten, drehen Sie den Wasserhahn zu.

Lassen Sie die Tür angelehnt, so dass in der Trommel verbleibende Restfeuchtigkeit verdunsten kann und sich keine unangenehmen Gerüche entwickeln.

Waschprogramme

Program/ Temperatur	Wäscheart	Optionen	Programm- beschreibung
 			

* Die Option Fleckenentfernung kann nur bei Temperaturen von 40°C oder höher angewählt werden.

Waschprogramme

Program	Wäscheart	Optionen	Programm- beschreibung
			

Gewebetyp	Max. Wäschemenge

Programminformationen

Tipps zum Waschen

Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsetikett und die Waschinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche wie folgt: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche, Wolle.

Temperaturen

Vor dem Beladen der Waschmaschine

Waschen Sie niemals weiße und Buntwäsche gemeinsam. Die weiße Wäsche könnte hierbei ihre "Weiße" einbüßen.

Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden.

Kontrollieren Sie, dass sich keine metallenen Gegenstände (z.B. Haarklemmen, Sicherheitsnadeln, Nadeln) in der Wäsche befinden.

Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen.

Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen.

Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor.

Entfernen Sie Haken oder binden Sie sie in einem Beutel oder Netz zusammen.

Maximale Wäschemengen

Die empfohlenen Wäschemengen finden Sie in den Programmtabellen.

Allgemeine Regeln:

Koch-/Buntwäsche, Leinen: Trommel voll, aber nicht zu dicht gepackt;

Pflegeleicht: Trommel nur halbvoll;

Feinwäsche und Wolle: Trommel nicht mehr als 2/3 füllen.

Je voller die Trommel ist, desto effizienter werden Wasser und Energie genutzt.

Füllen Sie bei stark verschmutzter Wäsche weniger Wäsche in die Trommel.

Gewichte der Wäschestücke

Die vorstehenden Gewichtsangaben sind lediglich Richtwerte:

Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.

Blut: Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen und reiben Sie dann mit Seife und Wasser darüber.

Farben auf Ölbasis: Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

Getrocknetes Schmierfett: Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit den Fingerspitzen und einem Baumwolltuch ab.

Rost: Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Zellulosestruktur beschädigt, wodurch das Gewebe zu Lochbildung neigt.

Schimmelflecken: Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Gras: Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Kugelschreiber und Klebstoff: Feuchten Sie den Fleck mit Aceton an (*), legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

Lippenstift: Befeuchten Sie den Fleck wie vor mit Aceton, denn behandeln Sie ihn mit Brennspritus. Rückstände mit Bleichmittel behandeln.

Rotwein: In Wasser und Waschmittel einweichen, spülen und mit Essig- oder Zitronensäure behandeln, dann erneut spülen. Rückstände mit Bleichmittel behandeln.

Tinte: Je nach Tintensorte das Gewebe zunächst mit Aceton (*), dann mit Essigsäure anfeuchten; Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel behandeln und anschließend gründlich ausspülen.

Teerflecken: Behandeln Sie die Flecken zunächst mit Fleckentferner, Brennspritus oder Benzin, dann mit Waschmittelpaste wegreiben.

(*) Verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide.

Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Mengen abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei.

Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeart (Feinwäsche, Wolle, Koch-/Buntwäsche, usw.), der Farbe, der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab.

In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

Pulverwaschmittel für alle Gewebearten,

Pulverwaschmittel für Feinwäsche (max. 60°C) und Wolle,

Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60°C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Bei der Verwendung von Waschmittelkonzentraten muss ein Programm **ohne** Vorwäsche ausgewählt werden.

Die Waschmaschine verfügt über ein Umwälzsystem, welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittelkonzentrats ermöglicht.

Füllen Sie Flüssigwaschmittel in das Waschmittelfach  unmittelbar **bevor** Sie das Programm starten.

Weichspüler oder Stärkezusätze müssen vor dem Start des Waschprogramms in das Fach  eingefüllt werden.

Befolgen Sie die Mengeneempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die «MAX»-Markierung in der Waschmittelschublade.**

Zu verwendende Waschmittelmenge

Art und Menge des Waschmittels sind abhängig von der Gewebeart, der Füllmenge, dem Verschmutzungsgrad und der Härte des verwendeten Wassers.

Beachten Sie die Anweisungen der Waschmittelhersteller bezüglich der Waschmittelmengen.

Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:

- Sie nur eine kleine Menge Wäsche waschen,
- die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
- sich während des Waschvorgangs große Mengen Schaum bilden.

Wasserhärte

Die Wasserhärte ist in Härtebereiche unterteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Grad	Eigenschaft	Wasserhärte	
		Deutsch °dH	Französisch °T.H.

Stand 1993

WASCHEN (Waschbottich) 	 Normal-waschgang	 Schon-waschgang	 Normal-waschgang	 Schon-waschgang	 Normal-waschgang	 Schon-waschgang	 Spezial-Schon-waschgang	 Schon-waschgang	 Hand-wäsche	 nicht waschen
Die Zahlen im Waschbottich entsprechen den maximalen Waschttemperaturen, die nicht überschritten werden dürfen. Der Balken unterhalb des Waschbottichs verlangt nach einer (mechanisch) milderen Behandlung (zum Beispiel Schongang). Er kennzeichnet Waschzyklen, die sich zum Beispiel für pflegeleichte und mechanisch empfindliche Artikel eignen.										
CHLOREN (Dreieck) 	 Chlorbleiche möglich								 Chlorbleiche nicht möglich	
BÜGELN (Bügeleisen) 	 heiß bügeln	 mäßig heiß bügeln		 nicht heiß bügeln		 nicht bügeln				
Die Punkte kennzeichnen die Temperaturbereiche der Reglerbügeleisen.										
CHEMISCH-REINIGUNG (Reinigungstrommel) 						 keine Chemischreinigung möglich				
Die Buchstaben sind für den Chemischreiniger bestimmt. Sie geben einen Hinweis auf die in Frage kommenden Lösemittel. Der Balken unterhalb des Kreises verlangt bei der Reinigung nach einer Beschränkung der mechanischen Beanspruchung, der Feuchtigkeitzugabe und der Temperatur.										
TUMBLER-TROCKNUNG (Trockentrommel) 	 Trocknen mit normaler thermischer Belastung				 Trocknen mit reduzierter thermischer Belastung		 Trocknen im Tumbler nicht möglich			
Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe der Tumbler (Wäschetrockner).										

Reinigung und Pflege

Unterbrechen Sie vor dem Durchführen von Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Stromzufuhr zum Gerät.

Entkalken

Unser normales Leitungswasser enthält Kalk. Daher sollte in regelmäßigen Abständen ein Wasserenthärter benutzt werden. Lassen Sie den Wasserenthärter in einem separaten Waschgang ohne Wäsche wirken und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Wasserenthärters.

Dies hilft, Kalkablagerungen zu verhindern.

Nach jedem Waschgang

Lassen Sie die Tür eine Weile offen stehen. Dies trägt dazu bei, Schimmelbildung und muffigen Geruch im Geräteinneren zu vermeiden. Außerdem wird so die Türdichtung geschont.

Waschgang zur Pflege der Maschine

Wenn Sie beim Waschen überwiegend niedrige Temperaturen benutzen, können sich Rückstände in der Trommel ansammeln.

Wir empfehlen daher die regelmäßige Durchführung eines Waschgangs zum Reinigen der Maschine.

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- Die Trommel darf keine Wäsche enthalten.
- Wählen Sie das heißeste Waschprogramm für Koch- und Buntwäsche.
- Verwenden Sie eine normale Dosis Waschmittel mit biologischen Eigenschaften.

Reinigung der Außenseiten

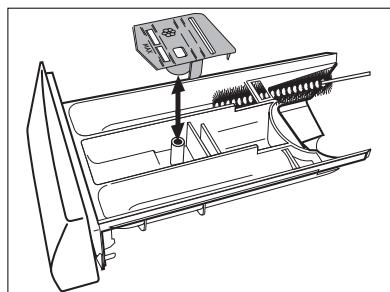
Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.

Wichtig: Verwenden Sie zum Reinigen keinen Brennspritus, keine Lösungsmittel oder ähnliche Produkte.

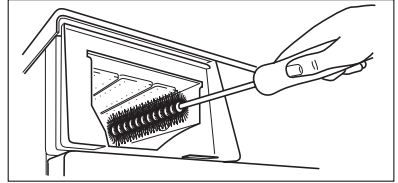
Reinigung der Waschmittelschublade

Die Schublade für Waschpulver und Pflegemittel muss regelmäßig gereinigt werden.

1. Waschmittelschublade mit kräftigem Ruck entnehmen.



2. Weichspülereinsatz aus dem mittleren Fach herausnehmen.
3. Alle Teile mit Wasser reinigen.
4. Weichspülereinsatz bis zum Anschlag aufstecken, so dass er fest sitzt.
5. Gesamten Einspülbereich des Waschautomaten, besonders auch die Düsen an der Oberseite der Einspülkammer, mit einer Bürste reinigen.
6. Waschmittelschublade in Führungsschienen einsetzen und einschieben.



Trommel

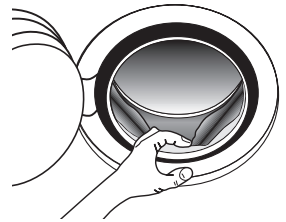
Durch rostende Fremdkörper in der Wäsche oder eisenhaltiges Leitungswasser kann es zu Rostablagerungen an der Trommel kommen.

Achtung! Trommel nicht mit säurehaltigen Entkalkungsmitteln, chlor- oder eisenhaltigen Scheuermitteln oder Stahlwolle reinigen.

1. Eventuelle Rostablagerungen an der Trommel mit einem Edelstahl-Putzmittel entfernen.
2. Waschgang ohne Wäsche durchführen, um Putzmittelreste auszuspülen.
Programm: KOCH-/BUNTWÄSCHE 95°, Zusatzfunktion KURZ, ca. 1/2 Messbecher Waschpulver zugeben.

Einfülltür

Regelmäßig prüfen, ob Ablagerungen oder Fremdkörper in den Falten der Gummimanschette oder innen am Türglas vorhanden sind. Türglas und Gummimanschette regelmäßig reinigen.



Laugenpumpe

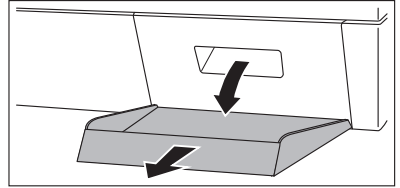
Die Laugenpumpe muss regelmäßig kontrolliert werden und insbesondere wenn

- das Wasser nicht abgepumpt bzw. der Schleudergang nicht durchgeführt wird
- die Maschine ein ungewöhnliches Geräusch beim Schleudern erzeugt, das durch eventuelle Fremdkörper, wie z.B. Büroklammern, Sicherheitsnadeln usw. im Pumpengehäuse verursacht werden könnte.

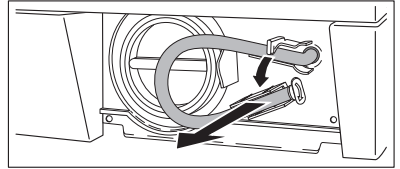
Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Abkühlung der evtl. aufgeheizten Lauge abwarten.
3. Klappe nach unten aufklappen.

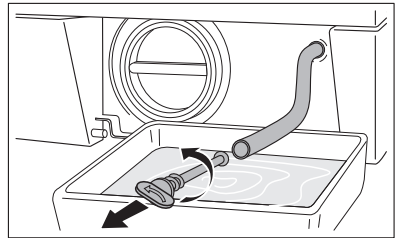
4. Ein flaches Auffanggefäß auf dem Boden legen, um das ablaufende Wasser aufzufangen.



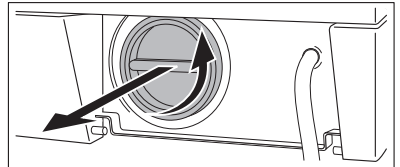
5. Notentleerungsschlauch aus Halterung herausnehmen, Auffanggefäß unterstellen und Verschlussstopfen des Schlauchs herausziehen.



6. Wenn das Wasser vollständig abgelaufen ist, Deckel der Laugenpumpe entgegen dem Uhrzeigersinn abschrauben und herausziehen. Eventuelles Restwasser wird in der Klappe aufgefangen.



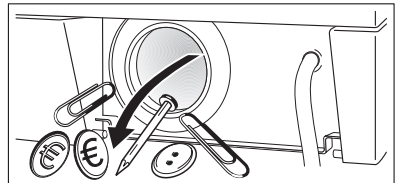
7. Eventuelle Fremdkörper aus Pumpengehäuse entfernen, wie in der Abb. angezeigt wird.



8. Notentleerungsschlauch verschließen und wieder einsetzen.

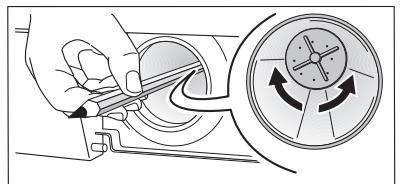
9. Laugenpumpe einsetzen und den Deckel im Uhrzeigersinn wieder festschrauben.

10. Klappe schließen.

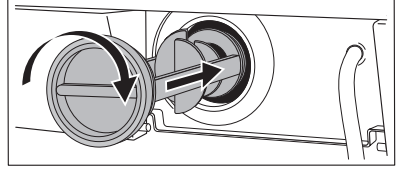


Achtung!

Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden. Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschgangs. Warten Sie immer, bis die Maschine den Waschgang beendet hat und



leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.



Wassereinlaufsieb

Gelegentlich sollte das Sieb am Wasserhahn gereinigt werden.

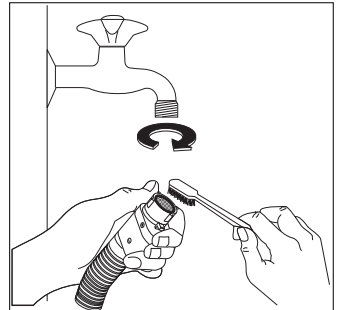
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn abschrauben.
3. Sieb mit einer Zahnbürste unter fließendem Wasser reinigen.
4. Wasserschlauch am Wasserhahn wieder festschrauben.

Notentleerung

Wenn Sie aus zwingenden Gründen das Gerät entleeren müssen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Wasserhahn schließen.
3. Abkühlung der evtl. aufgeheizten Lauge abwarten.
4. Pumpen-Klappe nach unten aufklappen.
5. Notentleerungsschlauch aus der Halterung herausnehmen, Auffanggefäß unterstellen, Verschlussstopfen des Schlauchs herausziehen.

Die Waschlauge läuft ab. Je nach Laugenmenge kann es erforderlich sein, das Auffanggefäß mehrfach auszuleeren. Dazu den Notentleerungsschlauch zwischenzeitlich wieder mit dem Verschlussstopfen verschließen.



Wenn die Waschlauge vollständig abgelaufen ist:

6. Laugenpumpe ggf. reinigen.
7. Notentleerungsschlauch verschließen und wieder einsetzen.
8. Klappe in Sockelblende einsetzen und schließen.

Gefahren durch Frost

Sollte Ihr Waschautomat Temperaturen von weniger als 0°C ausgesetzt sein, so müssen Sie einige Vorsichtsmaßnahmen ergreifen.

1. Netzstecker aus der Steckdose herausziehen.
2. Wasserhahn schließen und Wasserzulaufschlauch vom Hahn abschrauben.
3. Das Ende des Zulauf- u. Notentleerungsschlauchs in ein Gefäß auf dem Boden legen. Verschlussstopfen des Notentleerungsschlauchs herausziehen und Wasser auslaufen lassen.
4. Zulaufschlauch am Gerät wieder fest verschrauben, Notentleerungsschlauch verschließen und wieder einsetzen.

So wird verhindert, dass Wasser im Innern des Waschautomaten bleibt, das beim Gefrieren Schaden anrichten könnte.

Vor Inbetriebnahme des Waschautomaten darauf achten, dass die Raumtemperatur höher als 0°C ist.

Wichtig! Nach jeder Entleerung des Geräts über den Notentleerungsschlauch müssen Sie etwa 2 Liter Wasser in das Fach für die Hauptwäsche der Waschmittelschublade gießen und das Programm «Abpumpen» einstellen. Dadurch wird die ÖKO-Klappe aktiviert und es wird vermieden, dass eine gewisse Menge Waschmittel beim nächsten Waschen ungenützt bleibt.

Fehlersuche

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Versehen zurückführen und können leicht gelöst werden, ohne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.

Während des Gerätebetriebs kann die **gelbe LED der Start-/Pause**-Taste blinken und zeigt damit an, dass die Maschine steht.

Beheben Sie die Ursache und drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um das Gerät neu zu starten. If after all checks, the problem persists, contact your local Service Centre.

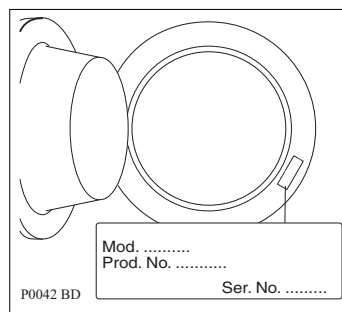
Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe

[illegible]

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben. Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



Technische Daten



Verbrauchswerte

Programm	Wasserverbrauch (in Litern)	Energieverbrauch (in kWh)	Programmdauer (in Minuten)

- i

Bei den Verbrauchswerten in dieser Tabelle handelt es sich lediglich um Richtwerte, die je nach Menge und Art der Wäsche, Wassereinlauftemperatur und Umgebungstemperatur variieren. Die Werte beziehen sich auf die jeweils höchsten Temperaturen jedes Waschprogramms.
- i

(*) Das Programm **ECO** mit einer Beladung von 6 kg bei 60°C ist in Übereinstimmung mit EEC 92/75 das Referenzprogramm für die im Energielabel eingetragenen Werte.

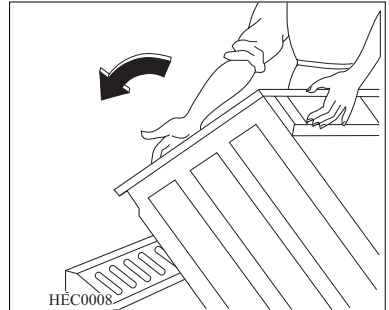
Aufstellen der Maschine

Auspacken

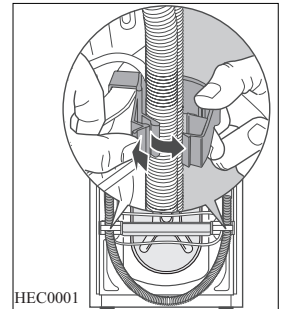
Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden.

Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen aufzubewahren, damit sie erneut angebracht werden können, wenn das Gerät einmal transportiert werden muss.

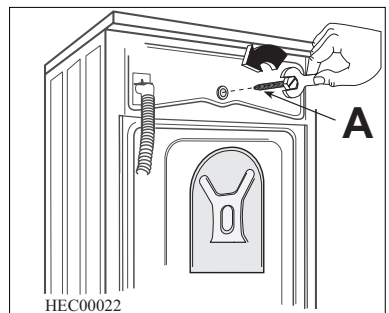
1. Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Polystyrolplatte unter der Maschine zu entfernen.



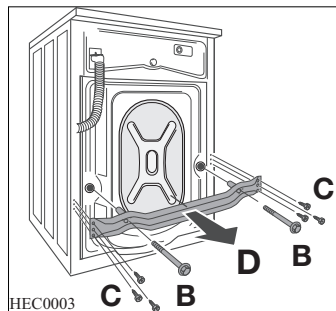
2. Entnehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite.



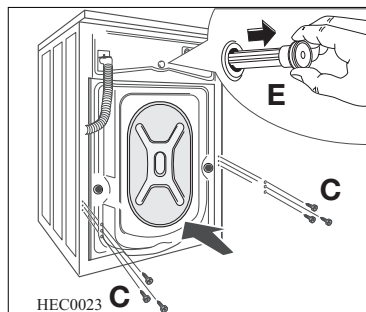
3. Lösen und entnehmen Sie die Schraube **A** auf der Rückseite mit einem geeigneten Schraubenschlüssel.



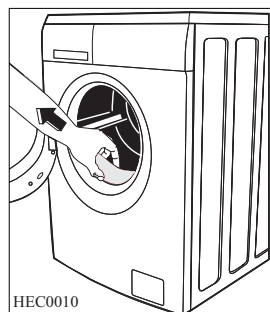
4. Lösen und entfernen Sie die beiden großen Schrauben **B** und die sechs kleineren Schrauben **C**.



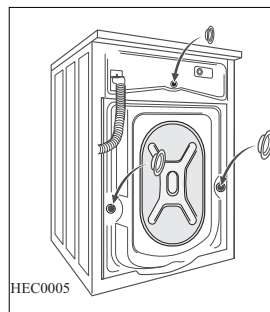
5. Entfernen Sie den Bügel **D** und schrauben Sie die sechs kleineren Schrauben **C** wieder fest. Ziehen Sie das Kunststoff-Distanzstück heraus **E**.



6. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Zulaufschlauch sowie den Polystyrolblock, der mit Klebeband an der Türdichtung befestigt ist.



7. Verschließen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Gebrauchsanweisung befindet.



Aufstellung und Ausrichten

Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um die Maschine herum nicht durch Teppiche, Vorleger usw. behindert wird.

Kontrollieren Sie, dass die Maschine weder die Wand noch andere Geräte berührt.

Bringen Sie die Waschmaschine in eine waagerechte Position, indem Sie die Füße heraus- oder hineindrehen.

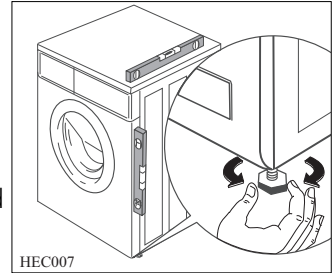
Die Füße sind mit selbstsichernden Schrauben ausgestattet, wodurch sie sich eventuell nur schwer drehen lassen.

Jedoch MUSS die Maschine einen waagerechten und festen Stand haben.

Falls notwendig, überprüfen Sie die waagerechte Aufstellung mit einer Wasserwaage.

Sämtliche Einstellungen können mit einem Schraubenschlüssel vorgenommen werden.

Durch eine genaue waagerechte Aufstellung lassen sich Vibrationen, Geräusche und ein Verschieben der Maschine während des Betriebs verhindern. Gleichen Sie Unebenheiten im Fußboden niemals durch Pappe, Holz oder ähnliche Materialien aus.

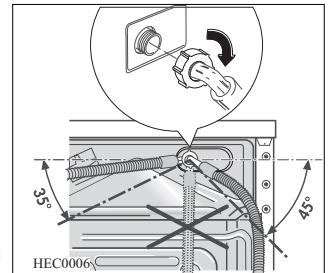


Wasserzulauf

Ein Zulaufschlauch wird mitgeliefert und befindet sich im Inneren der Trommel.

Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch Ihrer bisherigen Maschine.

1. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Zulaufschlauch.
2. Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschine an.

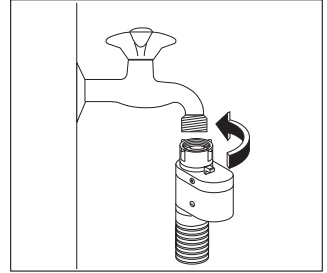


Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Drehen Sie den Winkel für den Schlauch nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns.

3. Stellen Sie den Schlauch durch Lockern der Ringmutter richtig ein. Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.

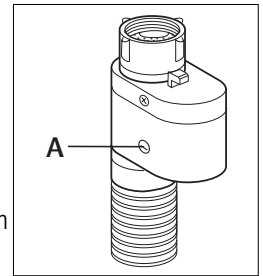
4. Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit Schlauchverschraubung 3/4" an. Verwenden Sie stets den mit dem Gerät mitgelieferten Schlauch.

Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Falls er zu kurz ist und Sie den Wasserhahn nicht versetzen können oder wollen, besorgen Sie einen neuen, längeren Wasserzulaufschlauch für Waschmaschinen.



Wasserstopp

Der Wasserzulaufschlauch ist mit einer Wasserstopp-Vorrichtung als Schutz gegen Wasserschäden ausgestattet, die durch natürliche Alterung des Schlauchs auftreten können. Dieser Fehler wird durch einen roten Sektor im Fenster «A» angezeigt. Sollte sich diese Störung einstellen, drehen Sie den Wasserhahn zu und lassen Sie den Schlauch vom Kundendienst ersetzen.



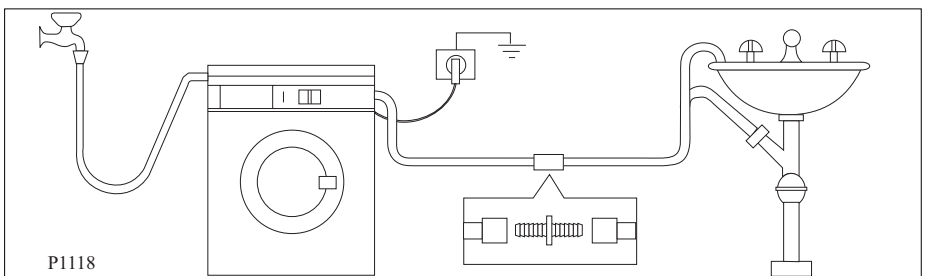
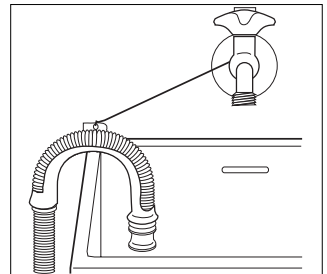
Wasserablauf

Für den Wasserablauf gibt es drei Möglichkeiten, wobei das Ende des Wasserablaufschlauchs entsprechend positioniert werden muss:

Sie können den Schlauch über den Rand eines Waschbeckens hängen. Verwenden Sie dazu die Kunststoffführung, die mit dem Gerät geliefert wird.

Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende nicht abrutschen kann, während Wasser aus dem Gerät abfließt.

Sie können den Schlauch zum Beispiel sichern, indem Sie ihn mit einem Stück Schnur am Wasserhahn befestigen oder an der Wand anbringen.



Sie können den Schlauch an ein Rohrabzweigstück am Wasserablauf eines Waschbeckens anschließen. Das Rohrabzweigstück muss sich oberhalb des Geruchsverschlusses befinden. Der Anschluss muss einen Abstand von mindestens 60 cm vom Fußboden haben.

Der Schlauch wird in einer Höhe zwischen 60 und 90 cm direkt an ein Ablaufrohr angeschlossen. Das Ende des Ablaufschlauchs muss immer **belüftet** werden, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt verlaufen.

Wichtig!

Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei unserem Kundendienst.

Elektrischer Anschluss

Das Gerät ist zum Anschluss an ein Stromnetz mit 220-230 V (einphasig) und 50 Hz vorgesehen.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast von 2,2 kW geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.



Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der vorstehenden Sicherheitshinweise entstehen sollten

Elektrische Festverkabelungen

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Unfälle, die auf die Nichteinhaltung der oben genannten Vorgaben zurückgehen. Das Netzkabel am Gerät darf nur vom Kundendienst ausgetauscht werden.



Achten Sie beim Installieren des Geräts darauf, dass es im Fall einer Störung für den Techniker gut zugänglich ist.



Wenn das Netzkabel ersetzt werden muß, muss dies nur vom Kundendienst ausgetauscht werden.



Hinweise zum Umweltschutz

Verpackungsmaterial

Materialien, die durch das Symbol  gekennzeichnet sind, sind wiederverwertbar.

>PE<=Polyethylen

>PS<=Polystyrol

>PP<=Polypropylen

Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem man sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt.

Altgerät

Bringen Sie Ihr Altgerät zur Entsorgung zu einer offiziellen Sammelstelle. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz!

Das Symbol  an diesem Produkt oder auf dessen Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht wie Hausmüll behandelt werden darf. Stattdessen muss es an einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Durch die ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch eine unsachgemäße Entsorgung dieses Geräts gefährdet. Wenden Sie sich für weitere Informationen hinsichtlich Wiederverwertung und Recycling des Gerätes an die zuständigen lokalen Behörden, an die städtische Müllabfuhr oder an Ihren Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Hinweise zum Umweltschutz

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche wird auch ohne Vorwäsche sauber. Das spart Waschmittel, Wasser und Zeit - und die Umwelt profitiert ebenfalls.
- Das Gerät arbeitet wirtschaftlicher, wenn es ganz gefüllt ist.
- Durch eine geeignete Vorbehandlung lassen sich Flecken entfernen und einzelne verschmutzte Stellen vorreinigen; Danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.

Garantie/Kundendienst

Belgien

Unsere Geräte werden mit größter Sorgfalt hergestellt. Trotzdem kann es einmal zu einem Defekt kommen. Unser Kundendienst übernimmt auf Anfrage gerne die Reparatur, und zwar sowohl während des Garantiezeitraums als auch danach. So ist gewährleistet, dass ein Defekt nicht zu einer Verkürzung der Lebensdauer des Geräts führt.

Die vorliegenden Garantiebedingungen beruhen auf der Richtlinie der Europäischen Union 99/44/EG sowie den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Die dem Kunden aufgrund dieser Gesetze zustehenden Rechte können durch die vorliegenden Garantiebedingungen nicht geändert werden.

Diese Garantiebedingungen ziehen keine Einschränkung der Garantieverpflichtungen des Verkäufers gegenüber dem Endbenutzer nach sich. Die Garantie für das Gerät erfolgt im Rahmen und unter Beachtung folgender Bedingungen:

1. Bei Beachtung der in den Absätzen 2 bis 15 niedergelegten Bestimmungen beheben wir kostenlos jeden Defekt, der während eines Zeitraums von 24 Monaten ab dem Datum der Übergabe des Geräts an den ersten Endkunden auftritt. Diese Garantiebedingungen gelten nicht im Falle einer Nutzung des Geräts zu gewerblichen oder vergleichbaren Zwecken.
2. Die Garantieleistung zielt auf eine Wiederherstellung des Gerätezustands vor dem Auftreten des Defekts ab. Die defekten Bestandteile werden ausgetauscht oder repariert. Kostenlos ausgetauschte Bestandteile gehen in unser Eigentum über.
3. Um schwereren Schäden vorzubeugen, müssen wir über den Defekt unverzüglich in Kenntnis gesetzt werden.
4. Bedingung für die Gewährung der Garantieleistung ist, dass der Kunde die Kaufbelege mit dem Kauf- und/oder Übergabedatum vorlegt.
5. Die Garantie greift nicht, wenn Schäden an empfindlichen Bestandteilen, wie z.B. Glas (Glaskeramik), Kunststoffen oder Gummi, auf unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
6. Eine Inanspruchnahme der Garantie ist nicht möglich bei kleinen Veränderungen ohne Auswirkungen auf Gesamtwert und -stabilität des Geräts.
7. Die Garantieverpflichtung erlischt, wenn der Defekt auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen ist:
 - eine chemische oder elektrochemische Reaktion infolge von Wassereinwirkung,

- allgemein anomale Umweltbedingungen,
 - unsachgemäße Betriebsbedingungen,
 - Kontakt mit aggressiven Substanzen.
8. Die Garantie erstreckt sich nicht auf außerhalb unseres Verantwortungsbereichs auftretende Transportschäden. Auch Schäden infolge unsachgemäßer Aufstellung oder Installation, mangelnder Wartung, oder Nicht-Beachtung der Aufstellungs- und Installationshinweise sind durch die Garantie nicht gedeckt.
 9. Durch die Garantie nicht gedeckt sind ferner Defekte infolge von Reparaturen oder Eingriffen durch nicht-qualifizierte oder nicht-kompetente Personen, oder infolge des Einbaus von nicht-originalen Zubehör- oder Ersatzteilen.
 10. Leicht zu transportierende Geräte müssen beim Kundendienst abgegeben bzw. dorthin geschickt werden. Heimkundendienst kommt nur bei großen Geräten oder bei Einbaugeräten in Frage.
 11. Bei Einbau- oder Unterbaugeräten sowie bei Geräten, die derart befestigt oder aufgehängt sind, dass für den Aus- und Wiedereinbau in die betreffende Einbaunische mehr als eine halbe Stunde erforderlich ist, werden die anfallenden Zusatzleistungen in Rechnung gestellt. Etwaige Schäden infolge derartiger Aus- und Wiedereinbauarbeiten gehen zu Lasten des Kunden.
 12. Wenn während des Garantiezeitraums eine wiederholte Reparatur ein und desselben Defekts zu keinem befriedigenden Ergebnis führt, oder bei unverhältnismäßig hohen Reparaturkosten kann, in Abstimmung mit dem Kunden, ein Austausch des defekten Geräts durch ein gleichwertiges anderes erfolgen. In diesem Fall behalten wir uns das Recht vor, vom Kunden eine finanzielle Beteiligung zu verlangen, die anteilig zum verstrichenen Nutzungszeitraum berechnet wird.
 13. Eine Reparatur im Rahmen der Garantie zieht weder eine Verlängerung des normalen Garantiezeitraums noch den Beginn eines neuen Garantiezyklus nach sich.
 14. Auf Reparaturen gewähren wir eine Garantie von 12 Monaten, unter Beschränkung auf das Wiederauftreten desselben Defekts.
 15. Mit Ausnahme der Fälle, in denen eine Haftung gesetzlich vorgeschrieben ist, wird durch die vorliegenden Garantiebedingungen jede durch den Kunden u.U. geforderte Entschädigung für über das Gerät hinausgehende Schäden ausgeschlossen. Im Falle der gesetzlich niedergelegten Haftung erfolgt maximal eine Entschädigung in Höhe des Kaufpreises des Geräts.

Diese Garantiebedingungen gelten ausschließlich für in Belgien gekaufte und benutzte Geräte. Bei Geräten, die exportiert werden, muss sich der Kunde zunächst vergewissern, dass sämtliche technischen Vorgaben (z.B. Netzspannung

und -frequenz, Anschlussvorschriften, Gasart usw.) für das betreffende Land erfüllt sind und dass das Gerät sich für die Klima- und Umweltbedingungen vor Ort eignet. Bei im Ausland gekauften Geräten muss der Kunde sich zunächst vergewissern, dass sie die Vorschriften und Anforderungen für Belgien erfüllen. Etwaige erforderliche oder gewünschte Änderungen sind durch die Garantie nicht abgedeckt und sind nicht in allen Fällen möglich.

Der Kundendienst steht auch nach Ablauf des Garantiezeitraums jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

Adresse unseres Kundendiensts:

Belgien

		Telefon	Telefax
Electrolux Home	Consumer services	02/363.04.44	02/363.04.00
Products Belgium			02/363.04.60
ELECTROLUX			
SERVICE			
Bergensesteenweg 7191502 Lembeek			
E-mail: consumer.services@electrolux.be			

Luxemburg

		Telefon	Telefax
Grand-Duché de	Consumer services	00 352 42 431-1	00 352 42 431-360
Luxembourg			
ELECTROLUX			
HOME PRODUCTS			
Rue de Bitbourg. 7			
L-1273			
Luxembourg-Hamm			
E-mail: consumer-service.luxembourg@electrolux.lu			

Europäische Garantie

Für dieses Gerät besteht in den am Ende dieser Benutzerinformation aufgeführten Ländern eine Garantie von Electrolux für den Zeitraum, der in der Gerätegarantie oder andernfalls gesetzlich festgelegt ist. Wenn Sie aus einem dieser Länder in ein anderes der unten aufgeführten Länder ziehen, wird die Gerätegarantie unter folgenden Voraussetzungen mit übertragen:

- Die Gerätegarantie beginnt an dem Datum, an dem Sie das Gerät gekauft haben. Dies wird durch ein gültiges Kaufdokument bescheinigt, das von dem Verkäufer des Gerätes ausgestellt wurde.
- Die Gerätegarantie gilt für denselben Zeitraum und in demselben Ausmaß für Arbeitszeit und Teile, wie sie für dieses spezielle Modell oder diese spezielle Gerätereihe in Ihrem neuen Aufenthaltsland gelten.
- Die Gerätegarantie ist personengebunden, d. h. sie gilt für den Erstkäufer des Geräts und kann nicht auf einen anderen Benutzer übertragen werden.
- Das Gerät wird in Übereinstimmung mit der von Electrolux herausgegebenen Anleitung installiert und verwendet und wird nur im Privathaushalt eingesetzt, d. h. nicht für gewerbliche Zwecke genutzt.
- Das Gerät wird in Übereinstimmung mit allen relevanten Bestimmungen installiert, die in Ihrem neuen Aufenthaltsland gelten.

Die Bestimmungen dieser europäischen Garantie haben keinerlei Auswirkungen auf die Rechte, die Ihnen gesetzlich zustehen.

www.electrolux.com



www.electrolux.com

www.aeg-electrolux.be

132 971 990-00-272007 Änderungen vorbehalten

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

